

Nicht jugendfreie Chips lösen Großeinsatz an Schule aus

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 26. August 2023 15:12

Zitat von Schmidt

Sowas hat sich unter Kindern rumgesprochen. Ich weiß nicht, ob du damals Freunde hattest oder irgendwie integriert warst, aber bei uns haben auch "Würgespielchen", Kleberschnüffeln oder Suizidanleitungen die Rund gemacht. Bei uns musste mal eine Ferienfreizeit abgebrochen werden, weil zwei 14-Jährige sich beim Sex so lange gewürgt hatten, bis das Mädchen ohnmächtig geworden ist.

Später kam dann noch rotten.com hinzu, wo man Hinrichtungen und Folter sehen konnte. Das kannte auch jeder. Oder Foren mit entsprechenden Anleitungen.

Vielleicht hast du das verdrängt, aber "damals" war nicht weniger schlimm als heute. Extreme gab es schon immer, die meisten sind aber heute wie früher eher normal.

Nein, das was du beschreibst, war in meiner Grundschulzeit nicht angesagt. Ich kenne "Suizidanleitungen" aus der Zeit vor Erfindung des Internet überhaupt nicht aus dem Schulkontext. Und ich bin definitiv nicht aus Bullerbü!

Mein Eindruck in diesem Forum ist übrigens der, dass auffällig viele Diskussionen über Phänomene der Jetzzeit in Kalendersprüche münden: "Damals war's nicht weniger schlimm als heute" heißt es dann gerne... oder auch "so sind Kinder in dem Alter halt!"

Ich bin mir noch nicht ganz klar darüber, ob sich hinter diesen Plättitüden und dem daraus resultierenden Phlegma letztlich fehlende Veränderungsbereitschaft, Gleichgültigkeit oder einfach nur Denkfaulheit verbirgt.